



2023/070

27.04.2023

Beschlussvorlage

- öffentlich -

Antrag der Pulverdokumentationsstelle auf Kostenbeteiligung zum 2. Bauabschnitt der Gedenk- und Bildungsstätte zur NS-Zwangsarbeit in der Pulverfabrik Liebenau (1939 bis 1945) in Höhe von 15.000 Euro

Beschlussvorschlag

Der 2. Bauabschnitt der Gedenkstätte Pulverfabrik Liebenau wird mit 15.000 € als nicht rückzahlbarer Zuschuss unterstützt.

Die Mittel sind im Haushaltsjahr 2024 einzustellen.

Beratungsfolge

Gremium:

- Ausschuss für Integration, Sport und Kultur
- Kreisausschuss

Datum:

06.06.2023
19.06.2023

Sachverhalt

Der Landkreis hat den ersten Bauabschnitt der Gedenk- und Bildungsstätte zur NS-Zwangsarbeit in der Pulverfabrik Liebenau bereits mit 47.000 Euro gefördert (siehe Drucksache 2018/212). Die Pulverdokumentationsstelle informiert, dass der Gedenkstättenbau sowie die Ausstellung im Herbst dieses Jahres abgeschlossen sein werden und die Eröffnung der Gedenkstätte voraussichtlich im November 2023 stattfinden wird.

Nunmehr ist der 2. Bauabschnitt geplant. Es handelt sich um die Umsetzung eines Beherbergungskonzeptes. Hierfür wird eine Kostenbeteiligung des Landkreises in Höhe von 15.000 Euro beantragt.

In den anliegenden Antragsunterlagen wird ausgeführt, dass Ziel dieses Projektes eine nachhaltige Vermittlungsarbeit ist. Dieses soll mit mehrtätigen Projekten, Workshops bzw. Arbeitsangeboten erreicht werden. Hierzu bedarf es einfacher Übernachtungsmöglichkeiten.

Das Projekt soll im Jahr 2024 im Rahmen eines 2. Bauabschnitts durchgeführt werden. Eine Kostenschätzung nach DIN 276 beläuft sich auf eine Summe in Höhe von 241.380,40 € brutto. Da eigene Mittel nunmehr kaum noch aufgebracht werden können, beabsichtigt die Pulverdokumentationsstelle wieder, wie im 1. Bauabschnitt, eine Ko-Finanzierung unter Beteiligung von mehreren Geldgebern zu realisieren.

In der ebenfalls anliegenden Vorhabensbeschreibung wird ausgeführt, dass das beantragte Vorhaben mehrere Leitziele erfüllt. Der Schwerpunkt liegt in dem Bereich soziale Infrastruktur, Teilhabe und Chancengleichheit.

Durch die Übernachtungsmöglichkeiten entsteht ein Bildungs- und Begegnungszentrum, welches neben der nachhaltigeren Auseinandersetzung mit der Erhaltung der Erinnerungskultur auch überörtliche Interessenten anspricht. Es wird mit einer Bereicherung der Region für touristisch und gleichzeitig geschichtlich orientierte oder interessierte Bürger:innen gerechnet.

Auch die Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen gelingt mit angebotenen Übernachtungsmöglichkeiten in einem höheren Maß. Kooperationen mit dem Jugendhaus sind Bestandteil dieses Projektes, so dass hier auch eine Jugendbegegnungsstätte entsteht.

Finanzielle Auswirkungen:

Es entstehen Kosten i. H. v. 15.000,00 €. Die Haushaltsmittel stehen im Produkt 21190 Kultur- und Sportförderung nicht zur Verfügung. Die Mittel werden im Haushaltsjahr 2024 eingeplant.

Anlagen:

- Antrag Pulverfabrik